



STATISTISCHER BERICHT

C III - vj 1 / 23

Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen 1.1. - 31.3.2023

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: +49 (0) 361 57334-2552

Herausgegeben im Mai 2023

Bestell-Nr.: 03 305

Heft-Nr.: 85/23

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Tabellen

1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2023 4
2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2023 4
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2023 6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2023 und im März nach Größenklassen und Haltungsformen 8

Vorbemerkungen

Dieser Bericht erscheint vierteljährlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wird für Rinder seit September 2011 das Durchschnittsschlachtgewicht aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Ab März 2020 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Schweine aus den Angaben der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung nach Haltungsformen festgestellt.

Definitionen

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV) in der jeweils geltenden Fassung.

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	Januar	22 725	7 526	43	1 925	3 997	1 435
2	Februar	21 164	6 425	38	1 578	3 485	1 218
3	März	24 653	7 934	50	2 054	4 273	1 433
4	Januar-März	68 542	21 885	131	5 557	11 755	4 086
Schlachtmenge in Tonnen							
5	Januar	3 793	2 364	15	740	1 189	403
6	Februar	3 411	2 044	14	622	1 037	355
7	März	4 078	2 549	18	818	1 276	420
8	Januar-März	11 282	6 957	48	2 180	3 502	1 178

2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnitts

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	Januar	21 084	7 193	37	1 771	3 947	1 337
2	Februar	19 776	6 136	24	1 471	3 445	1 121
3	März	23 383	7 612	32	1 932	4 217	1 339
4	Januar-März	64 243	20 941	93	5 174	11 609	3 797
Schlachtmenge in Tonnen							
5	Januar	3 570	2 257	13	681	1 174	375
6	Februar	3 219	1 951	9	580	1 025	327
7	März	3 893	2 445	12	769	1 260	393
8	Januar-März	10 681	6 653	34	2 030	3 458	1 095
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm							
9	Januar	x	314	359	384	297	281
10	Februar	x	318	368	394	297	292
11	März	x	321	370	398	299	293

*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2023 *)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
67	59	14 849	332	141	191	16	2	1
58	48	14 172	537	151	386	28	2	2
68	56	15 805	812	521	291	98	4	3
193	163	44 826	1 681	813	868	142	8	4
Schlachtmenge in Tonnen								
9	8	1 420	8	3	6	0	1	5
7	8	1 351	14	3	12	1	1	6
8	8	1 509	18	9	9	2	1	7
24	25	4 280	41	15	26	3	2	8

schlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2023 *)

Kälber	Jungrinder	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
				Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
61	40	13 673	216	107	109	2	-	1
50	25	13 157	463	140	323	20	-	2
53	39	14 989	707	490	217	74	1	3
164	104	41 819	1 386	737	649	96	1	4
Schlachtmenge in Tonnen								
8	6	1 308	5	2	3	0	-	5
6	4	1 255	12	3	10	0	-	6
6	5	1 431	15	9	7	1	0	7
21	16	3 993	33	13	19	2	0	8
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
130	143	96	24	18	30	18	-	9
127	174	95	26	18	30	18	-	10
120	140	95	22	18	30	18	264	11

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	Januar	1 641	333	6	154	50	98
2	Februar	1 388	289	14	107	40	97
3	März	1 270	322	18	122	56	94
4	Januar-März	4 299	944	38	383	146	289
Schlachtmenge in Tonnen							
5	Januar	224	107	2	59	15	28
6	Februar	192	93	5	42	12	28
7	März	186	104	7	49	17	28
8	Januar-März	601	303	14	150	43	83

*) tauglich beurteilte Tiere

von Hausschlachtungen 2023 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
6	19	1 176	116	34	82	14	2	1
8	23	1 015	74	11	63	8	2	2
15	17	816	105	31	74	24	3	3
29	59	3 007	295	76	219	46	7	4
Schlachtmenge in Tonnen								
1	3	112	3	1	2	0	1	5
1	4	97	2	0	2	0	1	6
2	2	78	3	1	2	0	1	7
4	9	287	8	1	7	1	2	8

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2023 und im März nach Größenklassen und Haltungsformen

Monat Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾		Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Durchschnitt des Monats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsmonat							
		Anzahl					1 000 Stück	Anzahl		Prozent
Januar	41	1 843 420	1 531 415	1 518 550	39 866	26,3	0,85	83,1	
Februar	41	1 844 204	1 625 415	1 578 415	37 189	23,6	0,81	88,1	
März	41	1 844 476	1 555 517	1 590 466	41 986	26,4	0,85	84,3	
davon									
unter 5 000	3	12 185	9 924	9 572	196	20,5	0,66	81,4	
5 000 - 10 000	2	.	.	.	.	24,8	0,80	45,3
10 000 - 30 000	9	161 303	152 320	149 525	3 549	23,7	0,77	94,4	
30 000 - 50 000	13	571 437	507 148	503 363	13 035	25,9	0,84	88,7	
50 000 - 100 000	12	803 744	607 837	649 158	17 173	26,5	0,85	75,6	
100 000 - 200 000	2	.	.	.	.	28,9	0,93	96,3
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenhaltung	28	1 333 181	1 099 856	1 128 251	30 301	26,9	0,87	82,5	
Freilandhaltung	16	398 289	354 709	361 174	9 209	25,5	0,82	89,1	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 773	5 803	144	24,8	0,80	96,2	
Ökologische Erzeugung	5	107 006	95 179	95 239	2 331	24,5	0,79	88,9	

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

